



Samstag, den 1. Januar 1916, abends 7¹/₂ Uhr:

Wenn wir Toten erwachen

Ein dramatischer Epilog in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

In der Uebertragung der großen Gesamtausgabe.

Leiter der Aufführung: **Gustav Lindemann.**

Personen:

Professor Arnold Rubek, Bildhauer **Gustav Lindemann**
 Frau Maja Rubek **Marie Andor**
 Ulfheim, Gutsbesitzer **Ferry Dittrich**
 Der Badeinspektor **Peter Esser**
 Eine reisende Dame **Louise Dumont**
 Eine Diakonissin **Elsa Dalands**

Badegäste und Kinder.

Der erste Akt spielt in einem Badeort an der Küste,
 der zweite und dritte Akt im Hochgebirge bei einem Sanatorium.

Nach dem ersten Aufzug 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe
 Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Sonntag, den 2. Januar 1916, abends 7¹/₂ Uhr:

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz u. Paul von Schönthan

Montag, den 3. Januar 1916:

Geschlossen.

Dienstag, den 4. Januar 1916

Serie I:

Erstes Gastspiel:

Maximus René, Königl. sächs. Hofschauspieler,
Franziska René-Hilpert, Königl. Hofschauspielerin,
Otto Ottbert, vom Zentral-Theater in Dresden.

„Frieden im Krieg“

Heiteres aus ernster Zeit, drei Akte, von Alwin und Rolf Römer.

Rosen.

Der Teufelskast'n.

Exzellenz im Schlafrock.

Am 10. und
 11. Januar 1916:

Kleines Theater, Berlin

Scherz — Satire und tiefere Bedeutung — Ironie von Grabbe.
 (In den Original-Dekorationen.)

Am 14. Januar 1916:

Beethoven-Abend

Elly Ney-van Hoogstraten, Willy van Hoogstraten.

Am 17. Januar 1916: **Dr. Hermann Bahr:** „Deutschland und Oesterreich“

22. u. 24. Januar 1916: **Agnes Sorma:** „Minna von Barnhelm“ — „Nora“

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Samstag, den 1. Januar 1916, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Wenn wir Toten

erw...

Ein dramatischer Ep... Henrik Ibsen.

In der Ueber...

Leiter der A...

Professor Arnold

Frau Maja Rubek

Ulheim, Gutsbesi

Der Badeinspekto

Eine reisende Dar

Eine Diakonissin

Der erste Akt s

der zweite und dritte

Nach dem ersten Aufzug 15 Minuten Pause

Preise (einsc

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—

2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. b

Mk.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Sonntag, den 2. Januar 1916, abends 7 $\frac{1}{2}$ U

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz u. Paul von Schö

Diens

Erste

Maximus René, König

Franziska René-Hilp

Otto Ottbert, vom Ze

„Friede

Heiteres aus ernster Z

Rosen.

Der Te

Am 10. und
11. Januar 1916:

Kleines Theater, Berlin

Scherz — Satire und tiefere Bedeutung — Ironie von Grabbe.
(In den Original-Dekorationen.)

Am 14. Januar 1916:

Beethoven-Abend

Elly Ney-van Hoogstraten, Willy van Hoogstraten.

Am 17. Januar 1916: **Dr. Hermann Bahr:** „Deutschland und Oesterreich“

22. u. 24. Januar 1916: **Agnes Sorma:** „Minna von Barnhelm“ — „Nora“

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Henrik Ibsen.

e.

1.

mann

Andor

ttrich

Esser

mont

lands

te,

natorium.

er Pause fällt der eiserne Vorhang

auer)

ett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—

ihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Uhr

Ende gegen 10 Uhr

den 3. Januar 1916:

geschlossen.

spieler,

spielerin,

en.

„g“

Römer.

zellenz im Schlafrock.